



Umfahrung Bütschwil (Bild: Ruben Schönenberger/Toggenburger Tagblatt)

Geschäftsbericht 2020

Jahresrechnung 2020

Budget 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	Seite 3
Strategieentwicklung	Seite 4
Monitoring	Seite 4
Kommunikation	Seite 4
Haus-Analyse	Seite 4
Linienjubiläum Toggenburgerbahn	Seite 5
Wirtschaft / Jungunternehmer	Seite 5
Gemeinsam stark: Spital Wattwil	Seite 5
Geschäftsstelle	Seite 6
Fachgruppe Raumplanung	Seite 6
Fachgruppe Verkehr	Seite 7
Fachgruppe Land- und Forstwirtschaft	Seite 7
Regionen	Seite 8
Finanzen	Seite 8
Regionsorganisation / Kontaktadresse	Seite 8
Bilanz per 31.12.2020	Seite 9
Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2021	Seite 10
Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2020	Seite 11
Personenregister der Regionsorganisation	Seite 12 / Anhang 1
Bevölkerungsentwicklung 2009 - 2019	Seite 13 / Anhang 2
Beschäftigungsstatistik Vollzeitäquivalente 1995 - 2018	Seite 14 / Anhang 3

Vorwort

*«Es hört doch jeder nur was er versteht.»
J. W. Goethe*

Wir schreiben das Jahr zwei der Covid19-Pandemie. Vieles was uns bekannt und vertraut war, musste ruhen. Was sich gesellschaftlich und wirtschaftlich verändern oder entwickeln wird, steht aus. Die Zeichen am Horizont sind noch verschwommen.

Krisen wirken wie Katalysatoren für vorhandene Stärken und Schwächen. Krisen sind verdichtete und evolutionäre Zeitabschnitte. Was gesund ist, geht gestärkt in die nächste Phase, was geschwächt ist, wird schwächer. Die Pandemie und dessen Folgen haben die bereits eingeläutete Erschütterung von Gesellschaft sowie Wirtschaft deutlich zu Tage gebracht.

Die Trends von Digitalisierung und Nachhaltigkeit haben einen neuen Schub erhalten. Sie werden das politische und wirtschaftliche Geschehen der nächsten Jahre noch deutlicher bestimmen. Der Klimawandel wurde als Herausforderung anerkannt, Regierungen und Investoren sind nun bereit in grossem Ausmass neue Technologien zu fördern. «Big money» sieht die wirtschaftlichen Chancen einer Entwicklung, wie sie sich ausserhalb normaler Zyklen nur selten ergeben.

So haben die Amerikaner schon immer mit gigantischen Investitionsprogrammen die Welt in eine neue Ära katapultiert; Roosevelt mit dem «New Deal» als Antwort auf die Weltwirtschaftskrise, Kennedy mit dem Mondflugprogramm, Reagan läutete mit den Atomwaffenprogrammen das Ende des kalten Krieges ein und Biden folgt jetzt mit dem «Green Deal».

Was im Grossen passiert, betrifft uns auch im Kleinen. Es wird sich zeigen, ob und wie sich die übergeordneten Entwicklungen in der Region niederschlagen oder was vielleicht selber daraus gemacht werden kann. Ein Zukunftsbild und Selbstvertrauen in die eigene Kraft wären dazu dienlich.

Gefehlt hat das im Fall des Spitals Wattwil und daher hat der Kantonsrat die Schliessung beschlossen und den im Jahre 2014 durch das Volk gutgeheissenen Baukredit aufgehoben. Leider zeigte sich die hohe Politik in ihrem Tun nicht souverän und überzeugt, weshalb über

das Geschäft nur durch das Unterschriftensammeln zustande gekommene Referendum abgestimmt wird.

Gleichzeitig wurde eine Umnutzungsvariante vorgeschlagen, die für das Spital keinen Ersatz und für die ärztlich-medizinische Versorgung der Region keinen Mehrwert bringt. Die Notfallstation gab es am Spital schon und sie funktioniert mit einem Spitalbetrieb im Rücken sicher besser als eine «Stand-alone-Lösung». Haus- und Fachärzte gab es bisher schon, die Nachfolgelösung hat dagegen keinerlei zusätzliche Kapazitäten oder Leistungsbereiche in Aussicht gestellt. Die Alkoholkurzzeittherapie und das psychiatrische Ambulatorium gab es schon. Neu wäre also die sogenannte Spezialpflege, die wiederum aber nicht klar abgegrenzt werden kann zu bereits bestehenden Institutionen (Reha, Betreuungsangebote, Alterspflege).

Das regionale Orchester hat im «Dreiklang des Toggenburger Manifestes» (Klanghaus, Campus, Spital) für das letzte Stück leider keinen gemeinsamen Ton gefunden. In den zweifelsfrei angebrochenen Zeiten struktureller Veränderungen werden die Herausforderungen zunehmen. Es gilt sich für die kommende Entwicklung zu positionieren.

«Bei gleicher Umgebung schaut auch ein jeder Mensch in eine andere Welt.» Schopenhauer

Nach etlichen Jahren als Präsident der Regionsorganisation verabschiede ich mich mit einem grossen Dank an alle die sich in irgendeiner Weise für die Region oder deren Entwicklung engagiert haben. Ein besonderer Dank geht an unseren Geschäftsführer Dani Blatter für die kollegiale Zusammenarbeit.

Alois Gunzenreiner, Präsident

Strategieentwicklung

Aufgrund der Pandemie fanden nur wenige Veranstaltungen statt und auch die Regionsorganisation hat auf nicht zwingende Treffen verzichtet. Ebenfalls bedingt durch die ausserordentliche Lage ruhten verschiedene Geschäfte und Projekte mussten aufgeschoben werden. Es galt, sich um die ausserordentlichen Herausforderungen zu kümmern und entsprechend zu organisieren.

Monitoring

Eine Auswertung der Grundbuchgeschäfte für die Jahre 2017, 2018 und 2019 in den Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Wattwil und Ebnet-Kappel hat ergeben, dass die Nachfrage nach Wohnhäusern bzw. EFH durch Auswärtige hoch ist. In diesem Segment kommen bei mehr als einem Drittel aller Geschäfte die Käufer von ausserhalb des Toggenburgs. Bei etwas mehr als der Hälfte stammen sowohl Käufer als auch Verkäufer aus der Region. Bei den Eigentumswohnungen zeigt sich ein ähnliches Bild. Diese Ergebnisse unterstreichen, dass Wohneigentum im Toggenburg auch von auswärts sehr beliebt ist. Ob die Käufer dann aber auch den Wohnsitz ins Toggenburg verlegt haben, konnte nicht evaluiert werden.

Seitens der kantonalen Fachstelle für Statistik wurden die Zahlen der ständigen Wohnbevölkerung 2019 veröffentlicht. Die Region weist ein minimales Wachstum von 0,1 % gegenüber dem Vorjahr auf. Der Wahlkreis liegt bei einer Zunahme von 0,2 % und der Kanton bei 0,6 %. Bei einer Zunahme von 1,23 % (Kanton liegt bei 7,6 %) in den letzten 10 Jahren weisen einzig die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Ebnet-Kappel, Lichtensteig und Wattwil eine positive Bilanz auf. Bei allen anderen Gemeinden waren die Zahlen der Wohnbevölkerung rückläufig. In den Jahren 2018 und 2019 erfolgten die meisten Zuzüge aus den Wahlkreisen Wil, See-Gaster und St. Gallen. Interessant sind auch die Bewegungen aus dem Südthurgau sowie dem Zürcher Oberland.

Die Beschäftigungsstatistik (VZÄ) gegliedert nach den Wirtschaftszweigen NOGA für 2018 zeigt ebenfalls ein positives Bild. Die Zahl der Stellen nahm gegenüber dem Vorjahr um 179 bzw. 1.43 % zu. Der Schnitt im Kanton St. Gallen lag bei 1.29 %.

Ein sehr grosses Plus verbuchten die Gemeinden Neckertal (55 VZÄ, 5 %) und Bütschwil-Ganterschwil (120 VZÄ, 6.63 %).

Kommunikation

Vier Newsletter haben die gut 530 Empfänger jeweils vor den Kantonsratssessionen über aktuelle Toggenburger Themen und News aus dem Umfeld der Regionsorganisation informiert. Die entsprechende Statistik zeigt eine Öffnungsrate von durchschnittlich 38 %, welche themenspezifisch variiert.

Im November wurde der neue Internetauftritt der Region Toggenburg aufgeschaltet. Dieser ist gegliedert nach den Themenfeldern «Wohnen», «Leben» und «Arbeiten». Eine ansprechende und moderne Gestaltung sowie umfassende Informationen zeichnen die neue Website aus. Die Rückmeldungen von Besuchern sind durchwegs positiv und befinden den neuen Auftritt als zeitgemäss, frisch und technisch auf dem neusten Stand. Die Navigation wird als einfach und intuitiv verständlich geschätzt. Ebenfalls finden die Besucher ihre gewünschten Informationen einfach und schnell.



Laufende Geschäfte

Haus-Analyse

Im September 2017 wurde das Instrument der Haus-Analyse im Toggenburg gestartet. Dieses Werkzeug wurde mit einer Probezeit von drei Jahren eingeführt, welche nun im Herbst 2020 abgelaufen ist. Der Vorstand prüft nun das diesbezügliche weitere Vorgehen.

Linienjubiläum der Toggenburgerbahn

Die von langer Hand geplanten Aktivitäten zum Jubiläum 150 Jahre Toggenburgerbahn wurden entsprechend der ausserordentlichen Rahmenbedingungen laufend angepasst. So war die attraktive Wanderausstellung zwar während jeweils 2 Wochen an allen Bahnhöfen zu besichtigen, der geplante Festakt musste jedoch ersatzlos abgesagt werden. Die umfassende Festschrift (Auszug aus dem Toggenburger Jahrbuch) wurde gedruckt und via verschiedenen Kanäle verteilt und verkauft.

Wirtschaft / Jungunternehmer

Lehrstellenforum Toggenburg

Nach einer ersten Verschiebung des Lehrstellenforums von Juni auf Oktober musste dieses dann leider wie alle anderen diesbezüglich geplanten Veranstaltungen ganz abgesagt werden. Neuer Termin ist Juni 2021.

Jungunternehmer

Insgesamt war die Nachfrage von potenziellen Jungunternehmern sehr hoch. Mit 15 Erstkontakten verzeichneten die Beratungen einen Höchststand. Die Ideen und Vorhaben sind querbeet und reichen vom Gebäudeunterhalt, Internetspiel, Handel, Lebensmittel, LifeStyle, IT und Beratung bis hin zu Gartenbau. Die Personen, welche diese Dienstleistung in Anspruch nehmen, verteilen sich auf die ganze Region. Zahlreiche Jungunternehmer haben vor allem zu den Themen Kurzarbeit, EO-Entschädigung, Versicherungen, Mieten und Liquidität Unterstützung gesucht. Gerade bei den frisch gestarteten Unternehmen ist die Not sehr gross.

Sowohl der geplante Jubiläumsanlass «20 Jahre-JUZ» als auch das Martini-Forum mussten infolge der verschärften Corona-Massnahmen abgesagt werden.

Unternehmergespräch

Das traditionelle Unternehmergespräch fand aufgrund der ausserordentlichen Lage nicht statt.

Gemeinsam stark

Spital Wattwil

Zahlreiche Körperschaften/Organisationen und auch Privatpersonen haben sich an der Ver-

nehmlassung zur Weiterentwicklung der Spitalstrategie bis am 20.12.2019 beteiligt.

Mehrheitlich fielen die Stellungnahmen sehr dezidiert und nachvollziehbar gegen die Haltung der Regierung aus. Gleichzeitig zum Ablauf der Vernehmlassungsfrist trat die Regierung mit einer Umnutzung des Spitals Wattwil an betroffene Kreise: In Wattwil soll eine spezielle Pflegeleistung durch die Firma Solviva angeboten werden.

Die Geschäftsstelle stellte bei allen Gemeinden ein Gesuch für einen Nachtragskredit zugunsten «gemeinsam stark». Damit sollte anstehende und notwendige Lobbyarbeit für das Regionalspital Wattwil finanziert werden. Das Gesuch wurde ausführlich begründet, u.a. mit dem Hinweis auf die strategische Wichtigkeit für die Standortattraktivität, das analoge Vorgehen und die regionale Solidarität beim Campus oder dem Klanghaus.

Lediglich zwei Gemeinden (Lichtensteig, Wattwil) haben der Anfrage zugestimmt und einen Nachtragskredit genehmigt bzw. in Aussicht (Budgetgenehmigung) gestellt. Die eingegangenen Beschlüsse erstaunten, haben sich doch die Gemeinden in den früheren Meldungen und Aussagen der letzten Monate für das Regionalspital Wattwil ausgesprochen und sich für den Erhalt der medizinischen und ambulanten Grundversorgung geäußert. Das Ergebnis aus der Umfrage ist aber klar, weshalb eine Weiterverfolgung der Mittelbeschaffung nicht ansteht.



Viele Rückmeldungen und Erwägungen nahmen keinen Bezug zur Anfrage, sondern betrafen den weiteren Umgang mit der Frage über eine gemeinsame Haltung zum Spital. Das daraus resultierende Treffen des Vorstandes mit den Gemeindepräsidenten brachte keine neuen Fakten und Ideen.

Seitens Gemeindepräsidenten und Kantonsräte kam klar zum Ausdruck, dass das Geschäft im Sinne der Regierung abgehandelt werden dürfte.

Der politische Prozess wurde im Februar mit der Kommissionsbestellung, im März mit der Zustellung der Botschaft an das Parlament, der 1. Lesung in der Aprilsession sowie der 2. Lesung in der Sondersession im Mai in Gang gesetzt. Anlässlich der September-Session wurde die Schliessung des Spitals Wattwil beschlossen und anfangs Dezember bestätigt.

Aus regionaler Sicht ist es nicht nachvollziehbar, weshalb es beim Klanghaus und beim Campus gelungen ist, die Politiker der Region hinter das Vorhaben zu positionieren und eine gemeinsame Haltung zum Ausdruck zu bringen, dies aber beim Spital Wattwil nicht gelang. Trotzdem setzt sich die Regionsorganisation weiterhin vollumfänglich für den Erhalt einer zeitgemässen Grund- und Notfallversorgung im Regionalspital Wattwil ein und unterstützt die notwendigen Massnahmen.

Geschäftsstelle

- Delegiertenversammlung: Die ordentliche Delegiertenversammlung der Regionsorganisation fand elektronisch via Mail statt. Die Vereinsmitglieder stimmten allen Anträgen und Traktanden zu.
- Genossenschaft Markthalle Toggenburg: Die Genossenschafterversammlung fand schriftlich statt, wobei die beiden Revisoren Kilian Looser und Daniel Blatter als Aufsicht über das Stimm- und Wahlbüro amtierten. Daniel Blatter hat zugestimmt, dass die Region weitere vier Jahre als Revisionsstelle tätig sein wird.
- Förderverein Bildungsstandort Toggenburg: Der Vorstand möchte in erweitertem Rahmen ein künftiges Profil und Aufgabengebiet im Bildungsbereich erwirken und sieht dafür professionelle Strukturen im Vordergrund. Da sich hingegen der Verein Campus Wattwil ganz auf die Campus-Realisierung konzentrieren möchte, soll die Anbindung des Fördervereins an die Regionsorganisation geprüft werden.

- Vorstand SAB: Der Vorstand der SAB tagte mehrfach online und äusserte sich zu verschiedenen Botschaften des Bundes, Abstimmungsvorlagen und relevanten Themen wie z.B. dem AP22+. Ein wichtiges Geschäft ist auch die Weiterentwicklung der NRP ab 2024.
- ChäasWelt Toggenburg: Die Geschäftsstelle nahm an den Startsitzen dieses Vereins teil und brachte dabei die regionale Betrachtungsweise ein. Mittlerweile wird der Verein durch den Tourismus gefördert und verfügt über eine eigene Geschäftsstelle.
- Mail-Provider: Toggenburg Tourismus beendete die Zusammenarbeit bezüglich dem gemeinsamen Mail-Provider und tritt neu mit der Endung .swiss auf.
- Kantonsrat: Die Region Toggenburg beheimatet einen zusätzlichen Kantonsrat. Marco Fäh, Grüne, ist aus dem Wahlkreis See-Gaster nach Necker gezogen. Er wird natürlich weiterhin seinen ursprünglichen Wahlkreis vertreten, setzt sich aber hoffentlich auch für die Belange des Toggenburgs ein.

Fachgruppen

Fachgruppe Raumplanung

Der Leitfaden «Bauentwurf im ländlichen Raum» soll auf die ganze Region Toggenburg ausgedehnt werden.

Die FG traf sich am 19.12.2019 mit einer Delegation des AREG zum Austausch über den weiteren oder anstehenden Umgang mit den Kulturlandschaften insbesondere im Toggenburg. Der Region wurde dabei u.a. zugesichert, dass sie sich bei der anstehenden Überarbeitung des Richtplans aktiv einbringen könne. Die Idee eines Leitfadens wurde als interessant beurteilt. Wie ein solches Instrument in die Gesetzeslandschaft eingefügt werden könnte, ist allerdings noch offen. Eine Lösung sollte einerseits die erforderliche Flexibilität aufweisen und andererseits aber auch die Verbindlichkeit und die Gewähr einer «einheitlichen» Umsetzung in der Region beinhalten.

Mitte Juni traf sich die FG diesbezüglich erneut mit einer Delegation des AREG zur weiteren Besprechung. Ein besonderes Augenmerk liegt beim Thema BaB und der Handhabung bezüglich Gestaltung und Wirkung von Bauvorhaben. Man ist sich einig, dass ein detaillierter und zielgerichteter Planungsprozess für die Gemeinden bezüglich Nutzung und Schutz sehr hilfreich ist. Die FG wird nun die weiteren Schritte skizzieren und die Gemeinden mit allen relevanten Informationen bedienen.

Bei der Einreichung der Stellungnahme zur Richtplan-Anpassung 20 beim AREG wurde einmal mehr festgestellt, dass berechnete Anliegen aus den Gemeinden nicht mit der Region abgestimmt wurden, was das Auftreten gegenüber kantonalen Stellen schwächt.

Das Arbeitspapier über den raumplanerischen Umgang mit Bauten in traditionellen Kulturlandschaften wurde nach einem Treffen mit dem AREG ergänzt und verfeinert.

Fachgruppe Verkehr

Es gilt die gebündelten Interessen und Absichten der Gemeinde beim AöV einzugeben. Ebenfalls reicht die FG die Begehren für die Fahrplanjahre 2022 und 2023 ein, welche aus den Rückmeldungen der Gemeinden zur Angebotsentwicklung 2035/2040 abgeleitet wurden.

Die Arbeiten für das Buskonzept Werdenberg/Obertoggenburg 2025 wurden aufgenommen, bei welchem es für die Region um die Linie 790 (Wattwil-Nesslau-Wildhaus-Grabs-Buchs) geht.

Leider gestaltet sich die Optimierung dieser Buslinie sehr schwierig und entspricht nicht den Vorstellungen aus dem Toggenburg. Ein entsprechender Austausch der FG mit den Gemeinden Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann sowie dem AöV soll helfen.

Die HSR überprüfte beim Langsamverkehr die Verbindungswege für Velos in den Talsohlen des Thur- und Neckertals. Die gewonnenen Erkenntnisse und vorhandenen linearen sowie punktuellen Schwachstellen wurden den Gemeinden mitgeteilt. Im Rahmen einer Vernehmlassung konnten sich die Gemeinden zum Streckennetz äussern und ihre Wünsche

und Bedürfnisse einbringen. Die Ergebnisse werden zu Beginn des Jahres 2021 den Gemeinden kommuniziert. In einem weiteren Schritt gilt es die Absichten und Vorstellungen der Gemeinden zu koordinieren.

Die Region ist bestrebt, die Forderung bezüglich einer Direktanbindung des Toggenburgs nach Zürich in den Forderungskatalog der IHK zu integrieren. Leider hat sich die IHK Fürstentland-Toggenburg mit einer Medienmitteilung für eine verbesserte Anbindung via Wil ausgesprochen. Dies wurde dann aber später, nach Intervention der Regionsorganisation unter Abwägung aller Vor- und Nachteile zu Gunsten der Variante via Rapperswil, korrigiert.

Fachgruppe Land- und Forstwirtschaft

Hansueli Huser aus Neu St. Johann hat an der Europameisterschaft für die Braunviehzucht in Verona mit seiner Kuh «Palma» den ersten Platz erkämpft. Diese Auszeichnung wirkt sich für die ganze Züchtergemeinschaft in der Region und in der Ostschweiz äusserst positiv aus.

Die durch den Bundesrat veröffentlichte Botschaft AP22+ enthält viele zusätzliche und neue Forderungen an die Landwirtschaft. Von einer Vereinfachung und einem Abbau der Bürokratie ist nichts zu spüren. So wurde u.a. das Niveau für Direktzahlungen deutlich angehoben. Der Einsatz von Düngemitteln auf die Fläche wird reduziert oder auch das Ausbringen von Gülle wird noch stärker reglementiert, was sicherlich Auswirkungen auf den Tierbestand haben wird. Der Bauernverband setzt sich aktiv mit dieser Botschaft auseinander und dies dürfte schweizweit zu erhöhter Lobbyarbeit in Bern führen.

Ebenfalls hat sich der Bauernverein mit der Botschaft der St. Galler Regierung zu den Perspektiven der Landwirtschaft befasst. Das entsprechende Fazit fällt ernüchternd aus, da vor allem beschrieben und analysiert wird ohne wirkliche Perspektiven aufzuzeigen.

Die Region ist bestrebt, gemeinsam mit der SAB den Abbau bezüglich Einschränkungen der Postzustellung im ländlichen Raum zu stoppen.

Regionen

Der Bund startet mit den Vorbereitungsarbeiten für das Mehrjahresprogramm der NRP 2024 – 2031. Bereits jetzt wurde viel Zeit in die Weiterentwicklung dieses Werkzeuges investiert. Hier spannen die SAB und die Konferenz der Regionen zusammen um die Anliegen zu bündeln und die Erkenntnisse aus dem ersten Mehrjahresprogramm möglichst früh einfließen zu lassen.

Kontaktadresse

Region Toggenburg
Volkshausstrasse 21b
Postfach 16
9630 Wattwil

Tel. 071 987 00 52
info@toggenburg.ch
www.toggenburg.ch

Finanzen

Entgegen einem leichten Plus von SFr 1'950.00 schloss die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von SFr 16'613.28 ab.

Einzelne Vorhaben konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden. Die realisierbaren Geschäfte bewegten sich im Rahmen der Vorgaben.

Die Region weist zum Stichtag eine Bilanzsumme von SFr 259'057.90 auf. Die freien oder gebundenen Reserven haben sich um SFr 14'530.98 erhöht. Es bestehen Verpflichtungen zu Lasten des Regionalfonds von insgesamt SFr 125'000.00, wobei diese Summe frühestens ab 2024 verteilt auf fünf Jahre zur Auszahlung gelangen dürfte.

Regionsorganisation Toggenburg Team Geschäftsstelle



Daniel Blatter (Geschäftsführer)



Susanne Wickli-Läng (Mitarbeiterin)

Bilanz per 31.12.2020		Bestand 01.01.2020	Bestand 31.12.2020
	Aktiven	227'172.23	259'057.90
1000	Kasse	9'709.85	8'859.55
1021	Clientis Bank Toggenburg, VK 16 2.028.895.06	172'656.74	185'634.11
1026	Clientis Bank Toggenburg, Sph. 42 2.035.865.02	27'097.00	27'099.70
	Flüssige Mittel	209'463.59	221'593.36
1100	Debitoren	0.00	22'300.74
1176	Debitoren Verrechnungssteuer	17.50	35.00
1190	Wertschriften	0.00	0.00
	Forderungen	17.50	22'335.74
1300	Transitorische Aktiven	7'941.14	8'128.80
	Rechnungsabgrenzungen	7'941.14	8'128.80
1422	Beteiligungen	7'000.00	7'000.00
1520	Büromobiliar/EDV-Geräte/Messemobiliar	2'750.00	0.00
	Anlagevermögen	9'750.00	7'000.00
	Passiven	227'172.23	259'057.90
2000	Kreditoren	12'653.15	14'262.96
2030	Anzahlungen von Kunden	3'750.00	10'000.00
2220	Verbindlichkeiten SVA St. Gallen	1'749.35	4'584.10
	kurzfristige Verbindlichkeiten	18'152.50	28'847.06
2300	Transitorische Passiven	11'940.00	18'600.13
	Rechnungsabgrenzungen	11'940.00	18'600.13
2610	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	20'351.62	21'964.90
2620	Reserve für Wirtschaftsförderung	0.00	0.00
2630	Regionalfonds	160'415.81	189'645.81
2640	Reserve REPAS	0.00	0.00
2650	Reserve Logo	0.00	0.00
2655	Reserve Projekte	0.00	0.00
2656	Reserve gemeinsam stark	16'312.30	0.00
2660	Reserve NRP	0.00	0.00
2670	Reserve Biker-Netz	0.00	0.00
	Reserven	197'079.73	211'610.71
	Jahreserfolg		0.00
	Verpflichtungen zu Lasten Regionalfonds	135'000.00	125'000.00

Erfolgsrechnung 2020

	Budget 20	Rechnung 20	Budget 21
Gemeindebeiträge	380'000.00	380'000.00	380'000.00
Mitgliederbeiträge	5'700.00	5'700.00	5'700.00
Projektbeiträge	28'800.00	16'312.30	26'400.00
Ertrag aus Beiträgen	414'500.00	402'012.30	412'100.00
Leistungsvereinbarungen Kanton	42'500.00	43'000.00	42'500.00
diverse Erträge a/Regionalentwicklung	30'000.00	37'500.00	30'000.00
Ertrag aus Regionalentwicklung	72'500.00	80'500.00	72'500.00
übriger Ertrag	14'500.00	15'543.00	14'500.00
Entnahme Regionalfonds	0.00	10'770.00	0.00
Auflösung Reserven	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	501'500.00	508'825.30	499'100.00
Wohnortförderung	61'300.00	61'965.10	50'000.00
Standortförderung	75'000.00	61'844.90	96'200.00
Website toggenburg.ch	15'400.00	17'909.45	5'000.00
Aufwendungen REPAS	0.00	0.00	0.00
regionale Anlässe	7'500.00	2'131.15	7'600.00
Medienkontakte	7'000.00	6'561.89	7'000.00
Auszahlung Regionalfonds	0.00	10'770.00	0.00
Einlage Regionalfonds	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Total Regionalentwicklung	191'200.00	186'182.49	190'800.00
Personalaufwand	274'900.00	271'253.65	275'700.00
Mietaufwand	14'300.00	14'240.00	14'300.00
Versicherungen / Gebühren / URE	1'350.00	1'850.25	1'700.00
Verwaltungs- und IT-Aufwand	13'200.00	13'420.88	14'200.00
Werbeaufwand	2'000.00	2'687.35	2'500.00
Total Geschäftsstelle	305'750.00	303'452.13	308'400.00
Finanzerfolg	150.00	172.60	100.00
Abschreibungsaufwand	2'750.00	2'750.00	0.00
Jahreserfolg	1'950.00	16'613.28	0.00
Total Aufwand	501'500.00	508'825.30	499'100.00

Revisorenbericht und Anträge der Kontrollstelle zu der Jahresrechnung 2020 des Vereins „Region Toggenburg“

Gestützt auf Art. 18 der Statuten des Vereins „Region Toggenburg“ hat die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wattwil als Kontrollstelle die oben genannte Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers geprüft.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die vom Geschäftsführer, Daniel Blatter, am 10. März 2021 vorgelegten Buchhaltungsunterlagen und Belegordner, das Organisationshandbuch und die darauf beruhenden Verträge, Reglemente und Pflichtenhefte, die Vorstandsprotokolle 2020 und die Ergebnisse der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung vom 12. Mai 2020.

Auf Grund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir fest:

- Bei einer Bilanzsumme von CHF 259'057.90 schliesst die Jahresrechnung 2020 des Vereins „Region Toggenburg“ mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'613.28.
- Die bilanzierten Salden der Aktiven und Passiven sind nachgewiesen.
- Die stichprobenweise vorgenommene Prüfung der Buchhaltung ergab eine vollständige Übereinstimmung der korrekt visierten Belege mit den jeweiligen Buchungen in Journal und Hauptbuch.
- Die verschiedenen Bestimmungen in den uns vorgelegten Verträgen, Reglementen, Pflichtenheften und der Vereinsstatuten sind aufgrund unserer Einsichtnahme in die Protokolle des Vorstandes ordnungsgemäss eingehalten worden. Die Protokolle geben einen umfassenden und klaren Einblick in die umfangreiche Tätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers.
- Der Geschäftsführer, Herr Daniel Blatter, konnte uns auf vereinzelte Verständnisfragen kompetent Auskunft geben.

Anträge an die Delegiertenversammlung 2021 des Vereins „Region Toggenburg“

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2020 des Vereins „Region Toggenburg“ sei zu genehmigen.
2. Dem Präsidenten, dem Vorstand vom Verein „Region Toggenburg“ und dessen Geschäftsführer, Daniel Blatter, sei unter bester Verdankung für die gewissenhafte und umfangreiche Arbeit im Dienste unserer Region, Entlastung zu erteilen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2021.

Für die GPK der Politischen Gemeinde Wattwil

Hansueli Hofer



Roman Alpiger



Andreas Kohler



Namen und Funktionen innerhalb der Regionsorganisation 2020

Vorstand

- | | |
|--|--|
| - Alois Gunzenreiner, Wattwil, Gemeindepräsident | Präsident |
| - Peter Brunner, Nesslau, Vorstand ART | Vertreter Wirtschaft |
| - Toni Hässig, Oberhelfenschwil, Gemeindepräsident | Präsident FG Verkehr +
FG Raumplanung |
| - Josef Länzlinger, Mühlrüti, Vorstand Bauernverein | Vertreter Landwirtschaft |
| - Kilian Looser, Nesslau, Gemeindepräsident | Obmann VSGP Toggenburg |
| - Max Nadig, Herisau, Präsident Toggenburg Tourismus | Vertreter Tourismus |

Geschäftsstelle

- | | |
|-------------------------------------|--|
| - Daniel Blatter, Lichtensteig | Geschäftsführer
Vorstand Förderverein
Bildungsstandort |
| - Susanne Wickli-Läng, Ebnat-Kappel | Mitarbeiterin |

Fachgruppe Raumplanung

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| - Toni Hässig, Oberhelfenschwil | Präsident (Vorstand) |
| - Alois Gunzenreiner, Wattwil | Vorstandsmitglied |
| - Kilian Looser, Nesslau | Vorstandsmitglied |
| - Mathias Müller, Lichtensteig | Vertreter Altstadt |

Fachgruppe Verkehr

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| - Toni Hässig, Oberhelfenschwil | Präsident (Vorstand) |
| - Markus Beeler, Ebnat-Kappel | Vertreter Schiene |
| - Michael Schait, St. Gallen | AöV |
| - Felix Brander, Wattwil | Vertreter Busbetrieb |
| - Hans-Peter Schönenberger, Dietfurt | Vertreter MIV |

Fachgruppe Land- und Forstwirtschaft

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| - Josef Länzlinger, Mühlrüti | Präsident (Vorstand) |
| - Werner Ackermann, Hoffeld | Präsident Waldregion 5 |
| - Thomas Bohl, Stein | Alpwirtschaftlicher Verein |
| - Christof Gantner, Ebnat-Kappel | Regionalförster |
| - Christian Gross, Ebnat-Kappel | Gemeinderat Ebnat-Kappel |
| - Hansueli Huser, Neu St. Johann | Vorstand BV |
| - Adi Scherrer, Bütschwil | Präsident IG Holz Toggenburg |

Fachgruppe Kommunikation

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| - Alois Gunzenreiner, Wattwil | Präsident (Vorstand) |
| - Toni Hässig, Oberhelfenschwil | Vorstandsmitglied |
| - Daniel Blatter, Wattwil | Geschäftsstelle |
| - Susanne Wickli-Läng, Wattwil | Geschäftsstelle |

Kontrollstelle

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| - Roman Alpiger, Wattwil | GPK Gemeinde Wattwil |
| - Hansueli Hofer, Wattwil | GPK Gemeinde Wattwil |
| - Andreas Kohler, Wattwil | GPK Gemeinde Wattwil |

Bevölkerungsentwicklung 2009 - 2019 im Einzugsgebiet der Region Toggenburg und im Wahlkreis Toggenburg
(ständige Wohnbevölkerung) gemäss Fachstelle Statistik

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	1J in %	3J in %	5J in %	10J in %
Bütschwil-Ganterschwil	4'575	4'611	4'563	4'540	4'541	4'603	4'734	4'734	4'729	4'876	4'987	2.28	5.34	8.34	9.01
Ebnat-Kappel	4'870	4'916	4'924	4'945	4'977	5'015	5'057	5'034	5'012	5'031	5'001	-0.60	-0.66	-0.28	2.69
Hemberg	919	942	955	925	924	907	927	914	920	906	902	-0.44	-1.31	-0.55	-1.85
Lichtensteig	1'875	1'924	1'928	1'924	1'949	1'946	1'911	1'907	1'871	1'869	1'896	1.44	-0.58	-2.57	1.12
Mosnang	2'885	2'881	2'857	2'840	2'829	2'827	2'802	2'890	2'884	2'881	2'847	-1.18	-1.49	0.71	-1.32
Neckertal	4'147	4'130	4'097	4'048	4'036	4'000	3'997	4'014	4'043	4'035	4'044	0.22	0.75	1.10	-2.48
Nesslau	3'686	3'730	3'694	3'665	3'628	3'644	3'611	3'611	3'599	3'578	3'545	-0.92	-1.83	-2.72	-3.83
Oberhelfenschwil	1'338	1'341	1'331	1'330	1'319	1'303	1'300	1'296	1'267	1'261	1'251	-0.79	-3.47	-3.99	-6.50
Wattwil	8'440	8'385	8'368	8'382	8'425	8'536	8'581	8'630	8'713	8'740	8'761	0.24	1.52	2.64	3.80
Wildhaus-Alt St. Johann	2'671	2'653	2'604	2'642	2'668	2'657	2'667	2'667	2'662	2'626	2'606	-0.76	-2.29	-1.92	-2.43
Region Toggenburg	35'406	35'513	35'321	35'241	35'296	35'438	35'587	35'697	35'700	35'803	35'840	0.10	0.40	1.13	1.23
Veränderung zum Vorjahr		0.30	-0.54	-0.23	0.16	0.40	0.42	0.31	0.01	0.29	0.10				
Lütisburg	1'402	1'394	1'401	1'427	1'443	1'439	1'451	1'541	1'565	1'576	1'606	1.90	4.22	11.61	14.55
Kirchberg	8'067	8'149	8'348	8'416	8'522	8'724	8'874	8'977	9'016	9'073	9'100	0.30	1.37	4.31	12.81
Wahlkreis Toggenburg	44'875	45'056	45'070	45'084	45'261	45'601	45'912	46'215	46'281	46'452	46'546	0.20	0.72	2.07	3.72
Veränderung zum Vorjahr		0.40	0.03	0.03	0.39	0.75	0.68	0.66	0.14	0.37	0.20				
Kanton St. Gallen	474'676	478'907	483'156	487'060	491'699	495'824	499'065	502'552	504'686	507'697	510'734	0.59	1.63	3.01	7.60
Veränderung zum Vorjahr		0.89	0.89	0.81	0.95	0.84	0.65	0.70	0.42	0.60	0.60				

Beschäftigungsstatistik 1995-2018 (Vollzeitäquivalente) Region Toggenburg
(Wirtschaftszweige NOGA)

	1995	2001	2008	2011	2013	2014	2015	2016	2017	2018	in 5 Jahren absolut	in 5 Jahren in %	in 1 Jahr absolut	in 1 Jahr in %
Primärsektor	2'348	2'024	1'815	1'646	1'623	1'602	1'622	1'538	1'543	1'549	-74	-4.56	6	0.39
Sekundärer Sektor	5'285	4'253	4'321	4'315	4'476	4'519	4'481	4'558	4'552	4'600	124	2.77	48	1.05
Bergbau, Steine, Erden				44	55	58	55	58	58	57	2	3.64	-1	-1.72
Warenherstellung				2'677	2'783	2'833	2'774	2'826	2'822	2'898	115	4.13	76	2.69
Energieversorgung				45	64	61	61	56	56	56	-8	-12.50	0	0.00
Wasserversorgung, Abfallentsorgung				66	87	86	67	64	63	66	-21	-24.14	3	4.76
Baugewerbe				1'483	1'487	1'481	1'524	1'553	1'551	1'525	38	2.56	-26	-1.68
Tertiärer Sektor	6'024	6'143	6'204	6'216	6'255	6'321	6'407	6'418	6'414	6'539	284	4.54	125	1.95
Handel, Fahrzeugreparaturen				1'327	1'235	1'249	1'261	1'318	1'320	1'364	129	10.45	44	3.33
Verkehr und Lagerei				345	342	350	360	355	358	365	23	6.73	7	1.96
Gastgewerbe, Beherbergung				725	671	662	650	605	597	592	-79	-11.77	-5	-0.84
Informatik, Kommunikation				104	94	89	99	69	69	74	-20	-21.28	5	7.25
Finanz-, Versicherungs-DL				191	185	202	204	203	205	208	23	12.43	3	1.46
Grundstücks-, Wohnungswesen				67	81	75	74	82	81	78	-3	-3.70	-3	-3.70
freiberufliche wissenschaftl./technische DL				483	494	517	540	501	499	517	23	4.66	18	3.61
Sonstige wissenschaftl. DL				125	190	205	205	181	183	185	-5	-2.63	2	1.09
öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung				264	275	253	287	307	308	304	29	10.55	-4	-1.30
Erziehung, Unterricht				676	647	653	647	666	665	673	26	4.02	8	1.20
Gesundheits-, Sozialwesen				1'554	1'656	1'670	1'659	1'725	1'742	1'788	132	7.97	46	2.64
Kunst, Unterhaltung, Erholung				78	67	77	84	82	82	96	29	43.28	14	17.07
Sonstige DL				277	318	319	337	309	303	295	-23	-7.23	-8	-2.64
Total	13'657	12'420	12'340	12'177	12'354	12'442	12'510	12'514	12'509	12'688	334	2.70	179	1.43
Schweiz									4'040'592	4'113'221			72'629	1.80
Kanton St. Gallen									234'063	237'093			3'030	1.29
Wahlkreis Toggenburg									17'184	17'414			230	1.34